

## Tiergestützte Eseltherapie für Kinder

Liebe Eltern,

das Wichtigste auf der Welt ist Ihnen Ihr Kind und irgendetwas entwickelt sich im Leben Ihres Kindes nicht gut. Sie machen sich Sorgen und sind auf der Suche nach Klärung oder Veränderung.

Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und arbeite seit 2012 mit meinen Eseln tiergestützt als Heilpraktikerin für Psychotherapie. Seit 2018 begleite ich mit meinen Eseln Kinder in einer Montessorischule.

Ein Esel ist ein hellwaches und vorsichtiges Tier. Er lebt im Vergleich zur Pferdeherde oder zu Hunden ohne Leittier in einer Herde. Niemand bewacht in der Herde eine Fresspause oder signalisiert die Gefahr. Er musste, um zu überleben, besonders klug werden.

Ich habe Ihnen an Hand von Beispielen aufgeführt, wie der Esel und ich Ihr Kind begleiten.

### Meine Themen sind:

Gefühle und Ängste

Konzentrationsfähigkeit und ADHS

Autismus

Mutismus



### Beispiel Gefühle

Die **erste Hilfe** des Esels für Ihr Kind, ist Gefühle im Spiel zu erkunden.

Wie schaut der Esel gerade: Ist er verunsichert, erschrocken, ängstlich, wütend, abwartend, gelangweilt, entspannt, neugierig...

Zu Hause setzen Sie das um: Irgendwie schaut Du heute enttäuscht ..... oder erschrocken....

Schon alleine darüber zu sprechen, Worte zu finden, ist eine Gemeinsamkeit und gibt Geborgenheit. Ihr Kind fühlt sich verstanden.

Die **zweite Hilfe** des Esels für Ihr Kind, ist Gefühle auszuhalten

Der Esel ärgert sich, wenn er bei seinen Lieblingsspielen nicht der Erste ist und anstehen muss. Er würde am Holztürchen beißen. Die Spuren sind deutlich zu sehen.

Rituale helfen ihm, d.h. jeder Esel ist 10 Min. an der Reihe und darf spielen.

Überziehe ich die 10.Min. kommt prompt erst ein leises Hyperventilieren und dann ein lautes vorwurfsvolles la – ahhh

Zu Hause setzten Sie das um: Suchen Sie mit Ihrem Kind Lösungsstrategien zum Gefühle Aushalten. Ich helfe Ihnen gerne dabei. Zurecht darf Ihr Kind kontrollieren und protestieren, wenn Sie ein Ritual nicht einhalten.

## Beispiel Ängste

z.B. Schulangst

Die **erste Hilfe** des Esels für Ihr Kind, ist Angst anschaulich im Spiel zu zeigen.



Hier auf dem Foto sehen Sie bereits ein Teil - Ziel: die Gelassenheit von Lora (Esel) beim Pezziball  
Endziel wäre, der Esel kickt den Ball mit Schwung

Ich spiele die Situation mit Ihrem Kind durch: (der Ball ist nur eine von zahlreichen Eselspielen)

***Lora hat große Angst vor dem Ball, sie geht überhaupt nicht hin***

***das runde Ding = Ball (Schule) = äußere Realität***

***das runde Ding = beweglicher gefährlicher Felsbrocken (Schule) = innere Realität für Lora***

***Die Angst von Lora ist nicht grundlos, Esel sind in bergiger Natur heimisch und rollende Steine sind lebensgefährlich.***

Jetzt ist es als Eselführer wichtig, Sicherheit in der Führhaltung auszustrahlen. Zu Hause sind Sie der Führer und ich möchte Ihnen Raum geben, z.B. für ein Gespräch.

Wie empfinden Sie sich in Ihrer Situation zu Hause? Wie meinen Sie, dass Sie auf Ihr Kind wirken?  
Wie können Sie Halt - ung finden?

Die **zweite Hilfe** des Esels für Ihr Kind, ist spielerisch Grenzen kennenzulernen

Damit Lora die Angst überwindet und sich dem Ball annähern traut, suche ich mit Ihrem Kind eine Lösung. Ihr Kind ist aktiv bei der Lösungssuche dabei. Wir legen zusammen, zwei ihr bekannte, Bretter als Laufschiene. Sie hat jetzt einen sicheren Weg und 2m in der Schiene als Annäherung oder guter Wille reicht. Wir erlauben kein Ausweichen über die Bretter.

Zu Hause setzen Sie es um: Sie führen das Kind zu einer Lösung

z.B. 2 Schulstunden reichen für einen Anfang

Achtung: Es gibt auch hier keine Ausweichung, kein Abholen vor den 2 Std.

Es sind insgesamt sechs Hilfen, bis der Esel den Ball mit Schwung kickt. Der „11 Meter“ ist erreicht.

Lora und Ihr Kind haben gemeinsam einen Weg geschafft. Gerne sende ich Ihnen nach

Kontaktaufnahme die weiteren vier Schritte zu und bespreche mit Ihnen Ihre Fragen.

[www.lydias-eselwiese.de](http://www.lydias-eselwiese.de) lydia.wein.koe@gmail.com Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Lydia Wein Am Lohgraben 11 93096 Köfering Tel.: 09453/997150